Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

23.01. 2017

impressum ist entsetzt über die Tragödie bei «L'Hebdo» und «Le Temps»

Von PPS

(Freiburg)(PPS) im**press**um**, die grösste Schweizer Organisation von Jouranlist *Inn*en, ist erschüttert über die katastrophalen Ankündigungen bei «L'Hebdo» und «Le Temps». «L'Hebdo» soll eingestellt werden, und 37 Stellen sollen im gemeinsamen Newsroom abgebaut werden.** im**press**um **verlangt von Ringier Axel Springer (RAS), auf Entlassungen zu verzichten, bis alternative Massnahmen in Konsultation mit dem Personal und** im**press** um **seriös geprüft sind.**

Das angekündigte Verschwinden von «L'Hebdo» und die umfangreichen Stellenstreichungen bedeuten einen enormen Verlust für die Pressefreiheit und die Qualität der Regionalmedien der Suisse Romande.

im**press**um findet die Massnahmen beschämend für eine grosse Gruppe wie Ringier Axel Springer (RAS). im**press**um verlangt von RAS, auf alle Entlassungen und Stellenstreichungen zu verzichten und gründlich zu prüfen, welche anderen Massnahmen zu einer nachhaltigen Finanzierung der Medien gefunden werden können. Und im**press**um erinnert den Verlag an seine soziale und gesellschaftliche Verantwortung.

Für Urs Thalmann, den Geschäftsführer von im**press**um, ist „das Wochenmagazin ‚L'Hebdo' eine wichtige Plattform des investigativen Journalismus der Region. Wir sind bestürzt über die Ankündigung seiner Einstellung. Und die Stellenstreichungen im gemeinsamen Newsroom gefährden auch die Qualität des Referenzmediums ‚Le

Temps‘. Wir werden an den Überlegungen der Zivilgesellschaft und der Politik mitarbeiten, um Lösungen für die Rettung des Magazins und der Stellen zu finden, und wir verlangen von Ringier Axel Springer, sich offen an diesem Dialog zu beteiligen.“

Dominique Diserens, Zentralsekretärin, fügt an: „Das ist ein trauriger Tag. Man darf das Verschwinden eines Titels wie ‚L’Hebdo‘ nicht hinnehmen. Er spielt für den gesellschaftlichen und politischen Diskurs der Suisse Romande eine sehr wichtige Rolle. Die Medienvielfalt leidet enorm.“

im**press**um ist im direkten Kontakt mit der Redaktionskommission und wird das Personal im ganzen Restrukturierungsprozess unterstützen. im**press**um wird auch die betroffenen Mitglieder tatkräftig unterstützen.

Pressekontakt:

Die Schweizer Journalist*Inn*en
Les journalistes suisses
Urs Thalmann, Directeur
Hans-Fries-Strasse 2
Postfach 800
CH-1700 Freiburg

Fon +41 26 347 15 00
Fax +41 26 347 15 09
im**press**um.ch

Kategorie
Medien & Telekommunikation

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/impressum-ist-entsetzt-ueber-die-tragoedie-lhebdo-und-le-temps*